

ARCHITEKTONISCH-KÜNSTLERISCHE INTERVENTION IM STADTRAUM



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 4. August 2005

„Architektonisch-künstlerische Interventionen im Stadtraum“ BAR-KLANG-BRÜCKE

Nach dem „Kaltstart“ am vergangenen Wochenende soll es, natürlich soweit es das Wetter zulässt, auch am Wochenende wieder Barbetrieb auf der Magdeburger Hubbrücke geben.

Die Besucherzahlen vom vergangenen Wochenende haben gezeigt, die Magdeburger und die Elbe wollen sich näher kommen. Was in Köln entlang des Rheins alle Meter möglich ist, gibt es in Magdeburg nur als vereinzelte Locations, wo man bei Kaffee, abendlichen Wein oder Bier die Elbe fließen sieht. Auf der Hubbrücke ist dieses auf Grund des Engagements Vieler nun möglich geworden.

Am Freitag, den 12. August 2005 wird dann die zweite Stufe des BAR-KLANG-BRÜCKEN Projektes verwirklicht sein. „SEGEL SETZEN“ ist das Motto des Tages, an dem die Hubbrücke eine segelartige Membrandachkonstruktion erhalten wird. Weit wird dann die rote Konstruktion auf die besondere Nutzung der seit Mai 2005 geschlossenen Hubbrücke hinweisen.

Die Idee der BAR-KLANG-BRÜCKE entstand während eines im Januar 2005 von der Architektenkammer und dem Stadtplanungsamt Magdeburg durchgeführten Workshops. Sandra Oheim und Ulrike Jochum verfolgten danach, die von ihnen gemeinsam mit André Hellberg erarbeitete Idee weiter. Die Architektenkammer löst ihr Versprechen ein, „Flusspionier“ im Rahmen der IBA zu sein. Gemeinsam mit der IBA Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 und der Landeshauptstadt Magdeburg trägt sie das Projekt.

Ohne Unterstützung der Landesentwicklungsgesellschaft SALEG, der IBA Sachsen-Anhalt 2010, Dr. Sporkenbach, der SPOMA GmbH, INTEMA GmbH, der Colbitzer Brauerei, der Deutschen Bahn AG, dem Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg sowie der Agentur frische ideen wäre eine Realisierung des Projektes nicht möglich gewesen.

Architektenkammer Sachsen-Anhalt
Fürstenwall 3
39104 Magdeburg

Petra Heise
Geschäftsführung

Tel.: (0391) 5 36 11 0
Fax: (0391) 5 61 92 96

Nadine Nocken
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de